



# Antrag

Vorlage: AT/0050/2019		Datum: 15.03.2019			
Verfasser:	02-SPD-Ratsfraktion			Az.:	
<b>Betreff:</b>					
<b>Antrag der SPD-Ratsfraktion: Sperrung der Clemensstraße für den Individualverkehr</b>					
Gremienweg:					
28.03.2019	Stadtrat	<input type="checkbox"/>	einstimmig	<input type="checkbox"/>	mehrheitl.
		<input type="checkbox"/>	abgelehnt	<input type="checkbox"/>	Kenntnis
		<input type="checkbox"/>	verwiesen	<input type="checkbox"/>	vertagt
		<input type="checkbox"/>	Enthaltungen	<input type="checkbox"/>	Gegenstimmen
	TOP		öffentlich		

**Beschlussentwurf:**

Der Stadtrat möge beschließen, die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, wie zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Schließung der Clemensstraße im Bereich des Zentralplatzes für den Individualverkehr wiedereingeführt werden kann.

**Begründung:**

Die Neugestaltung des Zentralplatzes sah vor, dass die Clemensstraße im Bereich des Zentralplatzes für den Individualverkehr gesperrt wird, damit Fußgänger ungehindert vom Zentralplatz zum Schängel Center und damit in die Altstadt gehen können. Der Zentralplatz sollte so eine „Scharnierfunktion“ zur Altstadt bilden. Damit sollte ein Beitrag zur Erhöhung des „Verkaufserlebnisses“, was ein Gegengewicht zur grünen Wiese ist, geleistet werden.

Die aktuelle Situation hinsichtlich der Luftbelastung in den Innenstädten stellt auch Koblenz vor Probleme. Deshalb ist es auch in Koblenz an der Zeit, dass ein Umdenken weg von der autogerechten Stadt hin zu einer im wahrsten Sinne lebenswerten Stadt in praktisches Handeln umgesetzt wird.

Umweltkommissar Janez Potocnik wies einen deutschen Antrag auf Fristverlängerung für 33 Städte zurück. Damit müssen auch für Koblenz, Neuwied und Mainz drastische Maßnahmen ergriffen werden, damit die schon seit 2010 geltenden Feinstaubgrenzwerte eingehalten werden. Deshalb wäre eine Sperrung der Clemensstraße für den Individualverkehr ein Beitrag zur Reduzierung der Feinstäube.